

INHALT DER AUSGABE

- Herzlich Willkommen an unserer Hochschule
- Rückblick auf die EXPO REAL
- Dr. Thomas Königsmann berufen

- Der Verein Wohnen in Genossenschaften und die EBZ Business School ehren Stipendiaten
- EBZ Business School vergibt Stipendium
- Hochschulwahlen 2015

HERZLICH WILLKOMMEN – STUDIENSTART WINTERSEMESTER 2015/2016



Im Oktober hat das Wintersemester an der EBZ Business School begonnen: Mehr als 220 Studierende nehmen ein Bachelor- oder Masterstudium an unserer Hochschule auf.

Zuerst wurden die Studienanfänger der Bachelorstudiengänge B.A. Real Estate und B.A. Business Administration in Bochum am 05. Oktober begrüßt. Das Vollzeitstudium, das in diesem Jahr als neues Zeitmodell des Studiengangs B.A. Real Estate erstmalig angeboten wird, ist mit 30 Studierenden erfolgreich eingeführt. Es entspricht einem „klassischen“ Studium mit Vorlesungszeiten und Semesterferien und richtet sich an diejenigen, die nicht berufsbegleitend studieren wollen.

Auch die Studienanfänger des Studienganges B.A. Real Estate Distance Learning wurden am 12. Oktober herzlich an der EBZ Business School willkommen geheißen. Im Rahmen einer ihren ersten

Präsenzveranstaltungen haben die Studierenden u.a. eine Exkursion zum Bochumer Shopping Center „Ruhrpark“ unternommen, wo sie vom Center Management über den Modernisierungsprozess des Ruhrparks informiert wurden.

Den Abschluss des Studienbeginns bildeten die Studierenden in Hamburg sowie der Masterstudiengänge M.A. Real Estate Management und M.Sc. Projektentwicklung, die am 19. Oktober in Hamburg und am 23. Oktober in Bochum begrüßt wurden. Wir wünschen allen Studienanfängern des Wintersemesters 2015/2016 einen erfolgreichen Start in ihre Studienzeit!



Sehr geehrte Damen und Herren,

ob Sie gerade mit dem Studium beginnen oder schon eine Zeit an der EBZ Business School lernen – ich möchte Sie herzlich in der Immobilienwirtschaft willkommen heißen und Sie schon jetzt zu Ihren ersten Karriereschritten beglückwünschen.

Es sind Talente wie Sie, die für unsere Branche so wichtig sind, denn Sie legen die Grundsteine für unseren Unternehmenserfolg. Dass wir uns der Bedeutung von Nachwuchsförderung bewusst sind und mit gutem Beispiel vorangehen, beweist Julian Graßhoff, Absolvent der EBZ Business School und Mitarbeiter bei CORPUS SIREO. Seine herausragenden Leistungen wurden von einer hochkarätigen Jury mit dem Nachwuchspreis Projektentwicklung auf der EXPO REAL ausgezeichnet. (Lesen Sie mehr auf Seite 2).

Es sind diese talentierten Mitarbeiter, die CORPUS SIREO zum größten unabhängigen Real Estate Asset Management Dienstleister in Deutschland machen und wir sind stolz auf die Entwicklung unseres Nachwuchstalents an der EBZ Business School. An der Hochschule der Immobilienwirtschaft lernen Potenzialträger wie Sie eigenständiges Denken und Handeln. Hier erhalten Sie die Chance, Ihre Kompetenzen zu erweitern, um aufstrebende Karrierewege in der vielfältigen Immobilienwirtschaft zu beschreiten.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Studienzeit, Energie, Durchhaltvermögen und Freude am Hineinwachsen in das große immobilienwirtschaftliche Branchennetzwerk.

Ralph Günther
CEO der CORPUS SIREO Holding GmbH

AUF DIE EXPO REAL 2015

FINANZIERUNGSTRENDS 2016

Ob Eigenkapital oder komplementäre Fremdmittel – welche Finanzierungstrends sich im nächsten Jahr im Zusammenhang mit wohnungswirtschaftlichen Investitionen abzeichnen, diskutierte am ersten Messttag Prof. Dr. Markus Knüfermann, Professor mit dem Fachgebiet Volkswirtschaftslehre an der EBZ Business School, mit Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin des GdW, Jost Paffrath, Vice President Key Account Management bei ImmobilienScout24, Thomas Holle, Head of M&A Business Solutions der Mesterheide GmbH, Frank M. Mühlbauer, Vorstandsvorsitzender der WL Bank und Hans Peter Trampe, Vorstand der Dr. Klein & Co. AG. Die Gesprächspartner tauschten



sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur gängigen Finanzierung durch Banken aus. „Heute sind besicherte Darlehen in ihrem Fokus, und morgen? Wohnungsunternehmen sind gut beraten, ihre Verhandlungspositionen zu stärken und sich mit einem Anteil ihres Kreditportfolios von Geschäftsbanken unabhängig zu finanzieren“, so Markus Knüfermann.

PERSONAL-ENTWICKLUNG - DER GARANT FÜR UNTERNEHMENSERFOLG

Bei der Gesprächsrunde zur Aus- und Fortbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft am EXPO-Mittwoch widmeten sich Michaela Meise-Schmidt, Personalleitung der B&O Gruppe, Dr. Thomas Beyerle, Head of CS und Research der IVG Immobilien AG, Prof. Dr. Marco Wölflé, wissenschaftlicher Leiter DIA/ CRES, Holger Hentschel, Vorstandsmitglied der LEG Immobilien AG, sowie Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzender des EBZ, dem Thema „Personalentwicklung“. Alle stimmten überein: Qualifizierte Mitarbeiter sind Garant für den Unternehmenserfolg, daher ist Personalentwicklung für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sehr wichtig.

AUFSTREBENDER POTENZIALTRÄGER GEEHRT



Prof. Wolfgang Krenz, Alexander Rychter, Minister Michael Groschek, Julian Graßhoff, Klaus Leuchtmann und Dietrich Suhlrie (v.l.n.r.).

Im Rahmen des Nachwuchspreises Projektentwicklung ehrte eine hochkarätige Jury Julian Graßhoff, Absolvent der EBZ Business School.

„Es sind so hervorragend ausgebildete Fachkräfte, die die Grundsteine für die Zukunft der Branche legen. Sie haben die Kompetenzen und das Fachwissen für innovative Ideen“, erklärte Michael Groschek, Minister Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zu Beginn der Preisverleihung.

Julian Graßhoff, Absolvent des von Prof. Wolfgang Krenz geleiteten Masterstudienganges Projektentwicklung und Projektentwickler bei der CORPUS SIREO Asset Management Commercial GmbH, wurde u.a. für sein Studienprojekt „Bunker

in Jena“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit zwei Kommilitonen entwickelte er ein Konzept für ein 3.000 m² großes Grundstück in Jena, auf dem ca.100 Studierendenappartements in drei Bauteilen geplant sind.

„Als wir den Studiengang Projektentwicklung an der EBZ Business School ins Leben riefen, war unser Ziel ein praxisorientiertes Studium, dessen Absolventen eine hohe Berufsfähigkeit vorweisen können. Nun werden in Jena Studentenappartements auf Grundlage von Entwürfen aus diesem Studiengang errichtet. Das sehe ich als Zeichen dafür, dass der Master Projektentwicklung unsere Erwartungen erfüllt“, sagte Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen.

BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES WOHNEN UND BAUEN



Michael Neitzel, Bundesministerin Barbara Hendricks, Barbara Ettinger-Brinckmann und Axel Gedaschko (v.l.n.r.).

Michael Neitzel, Geschäftsführer des Forschungsinstituts InWIS, moderierte die Gesprächsrunde zum „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen“ mit Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Rektorsicherheit, Axel Gedaschko, Verbandspräsident des GdW – Bundesverband der deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen, und Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer.

Das Bündnis besteht nun seit über einem Jahr und untersuchte, wie der Bau von bezahlbarem Wohnraum erleichtert und schneller umgesetzt werden kann. Die von InWIS geleitete Bundesbaukostensenkungskommission erarbeitete diesbezüglich 60 Vorschläge.

AUF DIE EXPO REAL 2015



Andreas Ibel, Thomas Mayer, Stefanie Baltes, Ralf Giesen, Axel Gedaschko und Klaus Leuchtmann (v.l.n.r.).

BESTE MASTERABSOLVENTEN AUSGEZEICHNET

Die besten drei Absolventen des Studiengangs Real Estate Management, Stefanie Baltes, Daniel Kroepmanns und Thomas Mayer, wurden bei der traditionellen Masterehrung am BID-Stand ausgezeichnet. Die namhaften Laudatoren würdigten insbesondere den hohen Praxisbezug der Masterarbeiten.

Mit großer Freude zeichnete Ralf Giesen, Geschäftsführer der Vivawest GmbH, Stefanie Baltes, beste Masterabsolventin und Mitarbeiterin der Vivawest GmbH, aus. „Stefanie Baltes beschäftigte sich mit der Konzeption eines betrieblichen Forderungsmanagements für die Wohnungswirtschaft am Beispiel unseres Hauses. Wir freuen uns sehr über die hervorragende Leistung und sind sehr stolz auf unserer Mitarbeiterin. Die Absolventen der EBZ Business School sind mit ihrem Fachwissen und ihren Kompetenzen eine große Bereicherung für die Unternehmen“, so Ralf Giesen.

Da Daniel Kroepmanns aufgrund eines Auslandsaufenthalts in Neuseeland nicht vor Ort sein konnte, wurde der zweitbeste Absolventen digital zugeschaltet. „Daniel Kroepmanns hat sich mit einer für die Branche zukunftsweisenden Fragestellung auseinander gesetzt, indem er die Entwicklung des Customer Relationship Managements in kommunalen Wohnungsunternehmen untersuchte“, so Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Andreas Ibel, Präsident der BFW, ehrte Thomas Mayer, Mitarbeiter der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, als drittbesten Absolventen seines Jahrgangs. „Thomas Mayer hat in seiner Masterarbeit einen Ablaufplan für den Aufbau eines Compliance-Management-Systems entwickelt. Dieser wird der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH als Blaupause für die Einführung eines eigenen Compliance-Management-Systems dienen. Hier werden die erworbenen Kompetenzen umgehend in die Praxis umgesetzt“, erklärte Andreas Ibel.

MAKLER: „SACHKUNDENNACHWEIS HAT OPTIMIERUNGSBEDARF“



Sun Jensch, Bundesgeschäftsführerin des IVD, Peter Graf, Geschäftsführer der DIA und Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzender des EBZ (v.l.n.r.).

Grundsätzlich begrüßt die Immobilienwirtschaft die Idee des Sachkundenachweises, denn er erhöht die Qualitätsstandards der Branche, dient als Kundenschutzinstrument und steigert das Ansehen des Berufsbildes.

Doch der Gesetzesentwurf des Bundeswirtschaftsministerium aus dem Sommer 2015 hat Optimierungsbedarf, so die Teilnehmer der Diskussionsrunde. Am Gespräch nahmen Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzender des EBZ und

Geschäftsführer der EBZ Business School, Sun Jensch, Bundesgeschäftsführerin des Immobilienverbandes IVD, Peter Graf, Geschäftsführer der Deutschen Immobilienakademie (DIA), Michael Wintzer, Geschäftsführer der Bayerischen Immobilien Management GmbH, Martin Häublein, Professor für Wohn- und Immobilienrecht, sowie Martin Kabler, DDIV-Geschäftsführer, teil.

Klaus Leuchtmann wies auf die zu geringen Anforderungen hin. „Ein Sach- und Fachkundenachweis ersetzt keine qualifizierte Berufsausbildung. Aber er definiert immerhin einen Mindeststandard. Es ist ein richtiger und wichtiger Schritt, der jedoch nicht ausreichen wird.“

JANEK BUIL ERHÄLT GENOSSENSCHAFTSSTIPENDIUM



Franz-Bernd Große-Wilde, Prof. Dr. Sigrid Schaefer, Janek Buil (v.l.n.r)

Als Zeichen für Nachwuchsförderung vergaben Prof. Dr. habil. Sigrid Schaefer, stellvertretende Rektorin der EBZ Business School, und Franz-Bernd Große-Wilde, Vorstandsvorsitzender des Vereins Wohnen in Genossenschaften, auf dem Verbandstag des VdW Rheinland Westfalen ein Stipendium. Janek Buil, Auszubildender der WohnBau Westmünsterland eG, beginnt nun ausbildungsbegleitend sein Studium mit dem Studienschwerpunkt „Wohnungsgenossenschaften“.

„Weil Genossenschaften etwas ganz Besonderes sind, benötigen sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit unserem Stipendium wollten wir auf die Bedeutung von Nachwuchsförderung aufmerksam machen, denn es ist wichtig, junge Talente frühzeitig zu fördern und zu fordern. Das Studium an der EBZ Business School bietet den Unternehmen dafür die beste Möglichkeit“, erklärte Franz-Bernd Große-Wilde.

An der immobilienwirtschaftlichen Hochschule ist in enger Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Verbänden das Institut für Genossenschaften und genossenschaftliches Prüfungswesen entstanden. Gemeinsam konzipierten sie den Studienschwerpunkt „Wohnungsgenossenschaften“. Darin werden immobilienwirtschaftliches und genossenschaftliches Wissen miteinander verknüpft und aktuelle Forschungsfragen zum Themenbereich Genossenschaften bearbeitet.

Glücklich nahm Janek Buil das Stipendium entgegen. „Ich bin sehr dankbar für diese Chance und freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und die Herausforderung.“

Uwe Schramm, Vorstandsvorsitzender der WohnBau Westmünsterland eG, freute sich ebenfalls über den Erfolg seines Nachwuchstalents.

HOCHSCHULWAHLEN 2015

Der Senat ist neben dem Rektorat und dem Hochschulrat ein zentrales Organ der Hochschule: Er stimmt unter anderem der Aufstellung, Aufhebung sowie Änderungen der Grundordnung zu und berät die Hochschulleitung in Angelegenheiten der Selbstverwaltung. Ein weiteres wichtiges Gremium der Hochschule ist der Prüfungsausschuss, der darauf achtet, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung umgesetzt werden.

Sowohl Senat als auch Prüfungsausschuss setzen sich aus gewählten Mitgliedern der unterschiedlichen Statusgruppen der Hochschule zusammen, namentlich der ProfessorInnen, der wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie der Studierenden. Über die StudierendenvertreterInnen werden die Interessen der Studierendenschaft in die Gremien hinein getragen.

Die Gremienmitglieder werden mit einer Amtszeit von 2 Jahren gewählt. Da in diesem Jahr die Amtszeit der Mitglieder im Senat und Prüfungsausschuss ausgelaufen ist, wurden im September Neuwahlen durchgeführt. Jedes Hochschulmitglied hat im Rahmen der Hochschulwahlen in seiner bzw. ihrer jeweiligen Statusgruppen Stimmrecht. Im Ergebnis bestehen Senat und Prüfungsausschuss nun aus den folgenden Personen:

Mitglieder im Senat		
Statusgruppe	Mitglied	Vertretung
ProfessorInnen	Prof. Dr. Armin Just	Prof. Dr. Raphael Spieker
	Prof. Dr. Markus Knüfermann	Prof. Dr. Michael Pannen
	Prof. Dr. Philipp Schade	Prof. Dr. Peter Schörner
	Prof. Dr. Christian E. Ostermann	Dr. Tobias Keller
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	Dipl.-Volksw. Ulrich Berhorst	Stefanie Jeschka, M.A.
Nicht-Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	Thomas Noll, B.A.	Stefanie Walter, M.A.
Studierende	Marcel Stimpfig	Mijo Lovric

Mitglieder im Prüfungsausschuss		
Statusgruppe	Mitglied	Vertretung
ProfessorInnen	Prof. Dr. Michael Worzalla	Dr. Tobias Keller
	Prof. Dr. Christian E. Ostermann	Prof. Dr. Michael Pannen
	Prof. Dr. Philipp Schade	Prof. Dr. Markus Knüfermann
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	Stefanie Jeschka, M.A.	Dipl.-Ing. Arch. Björn Nolte
Studierende	Lara Vollmer	Marcel Stimpfig

Wir wünschen den gewählten VertreterInnen in Senat und Prüfungsausschuss für ihre bevorstehende Arbeit viel Erfolg!

EINLADUNG ZUR ZEUGNISFEIER 2015

Liebe Studierende, Absolventinnen und Absolventen,

Sie haben mit viel Einsatzbereitschaft und Engagement das Studium an der EBZ Business School absolviert oder stehen unmittelbar vor Ihren Abschlussprüfungen. Ihren Erfolg möchten wir mit Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Arbeitgebern gebührend feiern und laden Sie herzlich ein zur

Zeugnisfeier der EBZ Business School

am Samstag, den **14. November 2015**,
ab **17 Uhr** in der Mehrzweckhalle im EBZ.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zur Feier zwingend erforderlich. Weitere Informationen und einen **Link zur Anmeldung** haben wir Ihnen auf Moodle zur Verfügung gestellt. 

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Begleitung zu diesem Anlass an der EBZ Business School begrüßen zu dürfen.

Diese Bildungsangebote könnten Sie interessieren:

- ➔ **28.10.2015** Die Compliance-Praxis in Wohnungsunternehmen
- ➔ **02.11.2015** Mittlere Führungsebene - Der Motor des Unternehmens
- ➔ **26.11.2015** Herausforderung Neubau: Projektmanagement - Der Erfolgsfaktor

Termine und Veranstaltungen:

- 11.11.2015** Tag der Wohnungswirtschaft
- 10.12.2015** Alumni-Regionalgruppen-Treffen, Köln

LEITBILDENTWICKLUNG

Der Prozess zur Formulierung des Leitbildes und der strategischen Ziele der EBZ Business School wurde angestoßen. Hierzu wurde im April 2015 eine schriftliche Impulsbefragung der Statusgruppen der Hochschule durchgeführt. Die Befragungsergebnisse bildeten die Grundlage für die Ableitung von Werten, die im Juni und Juli 2015 in vier Workshops mit Vertretern

der Hochschule diskutiert und inhaltlich präzisiert wurden. Im Ergebnis ist ein Wertekanon mit dem Wertverständnis der EBZ Business School entstanden. Es ist geplant, nach einer zweiten Befragung der jeweiligen Statusgruppen eine erste Version des Leitbildes der Hochschule zu formulieren. Mit einer Verabschiedung und Veröffentlichung wird Ende des Jahres gerechnet.

DR. THOMAS KÖNIGSMANN BERUFEN



„Für die Immobilienwirtschaft entstehen aus der Digitalisierung zahlreiche Chancen, beispielsweise durch Prozessverbesserungen, Steigerung der Servicequalität oder gar komplett neue Geschäftsmodelle. Die dafür erforderlichen IT-Systeme sind vernetzt und komplex. Durch die Arbeit der Stiftungsprofessur verspreche ich mir wertvolle neue Erkenntnisse für die Branche“, sagte Dr. Manfred Alfien, Vorstandsvorsitzender der Aareon AG.

Mit der steigenden Bedeutung der Digitalisierung für die Immobilienwirtschaft steigt der Stellenwert von in diesem Themenkreis gut ausgebildeten Fachkräften. Dr. Königsmann Wirtschaftsinformatik Studierenden die notwendigen

Kompetenzen, um digitale Innovationen in der Immobilien- und IT-Branche voranzutreiben.

Dr. Thomas Königsmann ist promovierter Dipl. Informatiker. Zuletzt arbeitete er als Abteilungsleiter für „eHealth Infrastruktur und Dienste“ des Fraunhofer-Instituts für Software- und Systemtechnik in Dortmund. Hier beschäftigte er sich mit komplexen Anwendungssystemen und der Unterstützung von Geschäftsprozessen durch Informationssysteme im Gesundheitswesen. „Ich freue mich, mit den talentierten Studierenden und vielversprechenden Nachwuchskräften der Immobilienwirtschaft die Fülle der Einsatzfelder der Informatik zu ergründen und einen Beitrag zur Entfaltung der Potenziale innovativer Technologien beitragen zu dürfen“, so Dr. Thomas Königsmann.

Egal wo du bist – unser Netzwerk steht



Besuchen Sie uns im Internet: www.ebz-alumni.de

WIR BEGRÜßEN MARGRET SITZLER



Seit dem 1. September ist Margret Sitzler als neue stellvertretende Kanzlerin für die EBZ Business School aktiv. Ihr Vorgänger widmet sich einer neuen beruflichen Herausforderung.

Mit Margret Sitzler ist eine langjährige Expertin in der Steuerung von Hochschulen zu uns gekommen.

Impressum

EBZ Business School - University of Applied Sciences | Springorumallee 20 | 44795 Bochum | Fon: +49 234 9447 609

Redaktion: Margarethe Danisch & Alina Unkhoff | Fotos: EBZ Business School, CORPUS SIREO, Fraunhofer-Institut für Software- u. Systemtechnik ISST | www.ebz-business-school.de